

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter

Februar 2020



Foto von Hans Kramholler, Quelle: www.sports-gallery.net



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Februar 2020

1. Kurz-News

2. Termine

3. Nachfolger im Jugendschiedsrichterwesen

4. Bericht über den Lehrgang in Dinslaken

5. Bericht über den Länderpokal

6. Vorstellung von Jugendschiedsrichter Max Bruns

Fotos: Impressionen der aktuellen Hallensaison

1. Kurz-News

- Herzlichen Glückwunsch an Lennard Dittrich und Nico Kraemer, die beide auf dem Leverkusener Lehrgang hochgestuft wurden.
- Herzlichen Glückwunsch an Ina Grauer, Max Bruns und Philipp Illenseer, die in den Erwachsenenbereich hochgestuft wurden
- Herzlichen Glückwunsch an Taja Zoé Gans, Jesse Artmeyer, Henri Hachenberg, Felix Jaschek und Fabian Weber, die alle die J(A)-Lizenz bestanden haben.
- Leider wird aufgrund von Schiedsrichtermangel die WHV Hallen-Endrunde der Regionalliga Weibliche Jugend A nicht mit offiziellen Schiedsrichtern durch den Verband besetzt.
- Herzlichen Glückwunsch an Lena Oßwald, Lena Schrader, Jannik Boelke, Maximilian Göller, Johannes Hencke, Justus Rösch, Daniel Reinhardt, Lennart Schöttes und Hendrik Völker, die alle für eine Deutsche Jugendmeisterschaft nominiert wurden.

2. Termine

- **13./14. März 2020** J(B)-Schulung in Köln
- **28./29. März 2020** praktischer Lehrgang bei RW Köln **ausgebucht**
- **25./26. April 2020** praktischer Lehrgang beim TV Jahn Hiesfeld **erste Einladungen sind verschickt**

Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: J(B)-Lizenz

Wir leben Hockey!





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

3. Nachfolger im Jugendschiedsrichterwesen

Wenn am 21. März 2020 der Verbandsjugendtag stattfindet, wird es einen Wechsel auf der Position des WHV-Jugendschiedsrichterreferenten geben.

Benjamin Göntgen, der im Juni 2003 in den WHV SRA berufen wurde, wird dann ausscheiden und nicht mehr als Jugendschiedsrichterreferent zur Verfügung stehen. Ebenfalls als WHV-Jugendansetzer wird Gregor Küpper sein Amt niederlegen.

Da die beiden diese Entscheidung bereits frühzeitig in der Mitte letzten Jahres kommuniziert haben, war genug Zeit Nachfolger zu suchen.

Am 03. Januar 2020 konnte dann auf der Sitzung des WHV Jugend-SRA Vollzug gemeldet werden. Hendrik Völker, bereits seit 2018 Mitglied im WHV Jugend-SRA, hat sich bereit erklärt, die Nachfolge von Benjamin Göntgen anzutreten und wird sich auf dem Verbandsjugendtag für das Amt des Jugendschiedsrichterreferenten zur Wahl stellen. Sofern Hendrik Völker dann auch gewählt werden sollte, würde Jannik Boelke, der bereits seit 2016 Mitglied im WHV Jugend-SRA ist, die Nachfolge als Jugendansetzer von Gregor Küpper übernehmen. Auch die restlichen Mitglieder des derzeitigen WHV Jugend-SRA – Julia Jungbluth, Philipp Hesselmann und Denis Scharwächter – haben Hendrik Völker bei einer erfolgreichen Wahl ihre Unterstützung und Fortsetzung ihrer Arbeit im Ausschuss signalisiert und angeboten.

4. Bericht über den Lehrgang in Dinslaken

Wieder einmal stand das Lila-Laune-Turnier und somit ein neuer Jugendlehrgang mit einigen neuen Gesichtern auf dem Programm. Nachdem wir das Lila-Laune-Turnier schon im letzten Jahr begleitet hatten, freuten wir uns mit dem Vorwissen der grandiosen Organisation und des super Ablaufs des Turniers auf ein tolles Wochenende.

Der Samstag begann dennoch für manche um 8:00 Uhr morgens etwas zu früh. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der neuen Schiedsrichteranwärter und der Referenten, die das Wochenende über das Maximum aus dem Nachwuchs rausholen wollten, stand der allseits beliebte Regeltest auf dem Plan, der natürlich von allen sehnlichst erwartet wurde. Daraufhin begann das Turnier wie im Jahr davor auch

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

wieder pünktlich um 10:00 Uhr, sodass sich der Nachwuchs erstmals zeigen und beweisen konnte.

Von Spiel zu Spiel nahm die Nervosität ab und die Leistungen stiegen stetig bei jedem einzelnen an, was in den Besprechungen nach den Spielen auch deutlich wurde und uns Referenten natürlich sehr zufriedenstellte. Nachdem das letzte Spiel gegen 20:00 Uhr dann zu Ende ging, wurden wir noch zum gemeinschaftlichen Abendessen in das Clubhaus des TV Jahn Hiesfeld eingeladen. Daraufhin begaben wir uns dann Richtung Hotel, wo alle Schiedsrichter sichtlich kaputt sehr zügig das Bett aufsuchten.

Nach einer recht kurzen Nacht und nach einem ausgiebigen Frühstück führte uns unser Weg am Sonntagmorgen wieder Richtung Halle. Es wurden weitere gute Spiele gepfiffen und gegen Mittag begann Philipp als Lehrgangsführer mit den Abschlussgesprächen, in dem auch jeder der Neulinge eine neue Lizenz erwerben konnte.

Wieder einmal hat es uns sehr viel Spaß gemacht. Die Organisation war wieder einmal hervorragend und wir freuen uns natürlich, wenn wir nächsten November wieder beim Lila- Laune-Turnier dabei sein dürfen.

Felix Diallo für das Referenten-Team

Teilnehmerbericht von Ferdinand

Der praktische Schiedsrichterlehrgang in Dinslaken beim TV Jahn Hiesfeld begann morgens um 8:00 Uhr, wie üblich, mit den obligatorischen Dingen: Zunächst wurde der Regeltest geschrieben. Danach erklärte uns Philipp den groben Ablauf des Wochenendes und wir bekamen unsere Ansetzungen.

Dieses Mal wurde aus zeitlichen Gründen kein Lauftest gelaufen, was durchaus im Sinne aller beteiligten Schiedsrichter war. Das erste Spiel des sogenannten „Lila-Laune-Turniers“ begann um 10:00 Uhr, das letzte Spiel war für 19:10 Uhr angesetzt. Alle 20 Minuten war ein Spiel bei einer Spieldauer von einmal 17 Minuten ohne Pause angesetzt, sodass ein straffer Zeitplan vor uns lag.

Am Samstag wurde jedes vierte Spiel zwischen Mädchen B und Knaben B gewechselt, also begannen die Knaben und die Mädchen hatten die letzten vier Spiele. Am Sonntag jedoch wurden nur die ersten vier Spiele von den Knaben gespielt, danach spielten sie abwechselnd jedes zweite Spiel. Am Samstag hatte ich sechs Spiele zu pfeifen, am Sonntag dagegen nur vier.

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Gegen 11:00 Uhr wurde auch der Grillstand eröffnet, der letztes Jahr auch schon sehr beliebt war. Dieser kam auch dieses Jahr sehr gut an, jedoch war er am Sonntag leider schon viel zu früh ausverkauft. Nachdem am Samstagabend alle Spiele gespielt waren, sind wir in das Vereinsheim gefahren. Dort gab es dann ein Nudelbuffet, wovon sich jeder ordentlich bedient hat. Die Hotelschläfer fahren anschließend in das Hotel. Wir bekamen die Schlüssel für die Zimmer ausgehändigt, bezogen diese und es überkam einen die Müdigkeit, die man den Tag über nicht so richtig gespürt hatte.

Nachdem wir dann am Sonntag früh morgens aufgestanden sind, gab es erst einmal ein ausgiebiges Frühstück. Das erste Spiel am Sonntag fand schon um 9:00 Uhr statt, sodass wir bereits um Viertel nach acht vom Hotel aus losgefahren sind. Ab 12:00 Uhr konnte man bei Philipp seine Abschlussbesprechung machen und ab 15:55 Uhr fanden die Finals der Knaben B und der Mädchen B statt. Diese konnten jedoch aufgrund von diversen Penaltyschießen erst später ausgespielt werden, sodass wir am Ende erst gegen 17:00 Uhr fertig waren. Zudem gab es zwischen dem Spiel um 3 Platz der Knaben und dem Finale der Mädchen eine ungefähr einstündige Pause, in der unter anderem das Foto mit allen Teilnehmern gemacht wurde.

Nach dem letzten Spiel des Tages, dem Finale der Knaben, gab es die Siegerehrung und die Verteilung aller Urkunden. Die Schiedsrichter bekamen auch ein paar Schokoriegel, die die Spieler nach jedem fünften Tor (dem „Lila-Laune-Tor“) bekommen hatten.

Ich hoffe, dass alle Teilnehmer ein ähnlich tolles Wochenende wie ich hatten und, dass man das nächste Mal ein genauso tolles Turnier erleben wird.

5. Bericht über den Länderpokal

Der jährliche Hallen-Länderpokal wurde am 14./15. Dezember 2019 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des TuS Mayen e.V. durch den DHB in Mayen ausgetragen. 24 Schiedsrichter und zehn Beobachter haben dem Turnier die nötige Spielleitung ermöglicht. Wir, Niklas und Victor, wurden durch den WHV Jugend-SRA nominiert und nahmen erstmalig an einer DHB-Maßnahme teil.

Nach früher Anreise am Freitag startete der Lehrgang dann Freitagabend um 20 Uhr. Durch einen tollen Shuttleservice wurden die Offiziellen zu den Hallen gefahren. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es dann los mit einem Briefing und allge-

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

meinen Fragen. Das Briefing wurde von Johannes Berneth und Rene Pleißner durchgeführt.

Nachdem alle Fragen aus der Welt geräumt wurden, ging es dann über in den sportlichen Teil: der beliebte Beep-Test stand an. Hungrig vom Test mussten wir uns selbstständig Essen besorgen. Nach kurzer Überlegung wurde einfach Pizza bestellt und gemeinsam auf den Hotelzimmern gegessen. So konnten wir uns alle schon direkt ein bisschen besser kennenlernen.

Am Samstagmorgen war um 8 Uhr Abfahrt, sodass das Turnier pünktlich um 10 Uhr beginnen konnte. Aufgeteilt in drei Hallen wurden die Spiele in der Gruppenphase ausgetragen. Bei den Mädchen haben sich Hamburg und Bremen mit je zwei Siegen für das Halbfinale qualifiziert. In der anderen Gruppe kam Bayern durch, um den zweiten Platz im Halbfinale spielten Baden-Württemberg und Berlin. Um den Aufstieg spielte Niedersachsen. Bei den Jungen kamen Berlin und Westdeutschland in das Halbfinale. Um die beiden anderen Plätze kämpften Baden-Württemberg, Bayern und Hamburg. Nach einem langen, anstrengenden, aber erfolgreichen Samstag, welcher sich bis knapp 17 Uhr zog, wurden die Schiedsrichter wieder in ihr Hotel gebracht. Nach zwei Stunden Freizeit wurde sich dann zum gemeinsamen Abendessen beim Italiener getroffen. Nach einem leckeren Essen ging es dann um ca. 23 Uhr ins Bett.

Der nächste, schöne Morgen in Mayen startete leider mit Regen. Nach dem Erreichen der Halle ging es sofort zur Sache. Die Bremer Mädchen schlugen Bayern im Endspiel 3:1 und gewannen den Berlin-Pokal. Dritter wurde Hamburg, die gegen Berlin 3:2 gewannen.

Die Jungs aus Westdeutschland gewannen das Endspiel gegen Berlin mit 5:2 und holten damit zum 17. Mal den Rhein-Pfalz-Pokal. Bayern und Baden-Württemberg trennten sich 5:4 und werden Dritter bzw. Vierter. Die Bremer Jungs schafften den Aufstieg durch ein klares 5:1 gegen Mitteldeutschland.

Die Mädchen aus Mitteldeutschland erzwangen im Aufstiegsspiel ein Shoot-Out gegen Rheinland-Pfalz/Saar, verloren dann aber mit 3:4. Niedersachsens Jungs schafften ebenfalls den Aufstieg mit einem 5:2 gegen Rheinland-Pfalz/Saar. Niedersachsens Mädchen dagegen unterliegen Westdeutschland mit 0:5.

Das Finale der Jungs leiteten die beiden DHB-Jugendschiedsrichter Justus Rösch und Tobias Fischer. Bei den Mädchen kamen Lauritz von Velsen und Niclas Fischer zum Einsatz. Das Halbfinale der Jungen, BaWü gegen den WHV wurde von Leonard

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Schmidt und Kai Musiol geleitet. Im zweiten Spiel Berlin gegen Bayern bestritten Tobias Fischer und Justus Rösch eine hervorragende Partie.

Bei den Mädels spielte im ersten Spiel Bremen gegen Berlin. Offizielle dort waren Felix Kranich und Alia Korth. Im zweiten Match Bayern vs. Hamburg waren dann Lauritz von Velsen und Niclas Fischer an der Pfeife.

Schlussendlich fand nur noch eine Siegerehrung statt. Unsere vier Final-Schiedsrichter wurden als Gesicht der DHB-Jugend geehrt und mit einem gigantischen Pokal ausgestattet.

Zusammenfassend kann man von einem tollen Wochenende in Mayen sprechen, bei dem man viele neue Gesichter kennengelernt hat. Ein riesiges Dankeschön für die Organisation und Koordination an die Turnierleitung, die Beobachter und natürlich auch an alle Schiedsrichter.

Für den WHV
Niklas Klammer und Victor Schach

6. Vorstellung von Jugendschiedsrichter Max Bruns

Früher auch selbst aktiv gespielt oder immer noch selbst aktiv?

Immer noch aktiv

Sportliches Vorbild (egal ob Schiedsrichter oder Spieler):

Moritz Fürste

Warum bist du Schiedsrichter/in geworden?

Weil es mir Spaß macht Spiele zu leiten und es auch immer neue Situationen und damit neue Herausforderungen gibt, die zu bewältigen sind

Was ist das Beste und was das Schlechteste an Schiedsrichterlehrgängen?

Das Beste an den Lehrgängen ist, dass man nach jedem Spiel eine Rückmeldung bekommt und man sich dadurch verbessern kann. Das Schlechteste an den Lehrgängen ist, dass man leider manchmal sehr viel Pause zwischen den einzelnen Spielen hat, jedoch kann man diese auch gut mit den anderen Schiedsrichtern verbringen

Wir leben Hockey!





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Was ist dein Ziel als Schiedsrichter?

Mein Ziel ist es einmal in der Bundesliga und eventuell sogar international zu pfeifen

Welche Regel braucht kein Mensch?

Ich denke, dass jede Regel ihren Sinn hat

Welche Regeländerung würdest du dir wünschen?

Ich finde die Regeln momentan gut und ich fände es auch besser, wenn sie nicht zu jeder Saison geändert werden würden

Lieber Halle oder Feld?

Feld

Lieber Bank- oder Zuschauerseite?

Bankseite

Welche Trikotfarbe magst du am liebsten?

Blau

Lauftest oder Regeltest?

Lauftest

Lieber ein 3:0 oder ein 7:6?

7:6

Rutschpartie oder Hitzeschlacht?

Rutschpartie

Samstagabend: Flutlichtspiel oder eine Runde „Fortnite“/eine Folge „Der Bachelor“?

Flutlichtspiel

Deutscher Feldhockey-Meister 2019/2020 der Damen wird:

Düsseldorfer HC

Deutscher Feldhockey-Meister 2019/2020 der Herren wird:

HTC Uhlenhorst Mülheim

Köln, Dortmund, Schalke, Leverkusen, Düsseldorf oder Gladbach?

Gladbach

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Das will ich nach der Schule machen:

Weiterhin pfeifen und Architektur studieren

Wenn ich einen Tag lang mit einer Person tauschen könnte, dann wäre das:

Timmy Trumpet

Maximilian Bruns

Name:	Maximilian Bruns
Jahrgang:	2003
Wohnort:	Dinslaken
Landesverband:	Westdeutschland
Verein:	TV Jahn Hiesfeld
Beruf:	
Familienstand:	ledig
Schiedsrichter:	seit 2016
Qualifikation:	Landesverband Erwachsene (Feld) Landesverband Erwachsene (Halle)
Turniere:	Jugend trainiert für Olympia 2019



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Herausgeber: WHV Jugend-SRA



Praktische Jugendschiedsrichterlehrgänge im WHV



28./29. März 2020 RWK

25./26. April 2020 TVJH

Wir suchen dich als
SR! Melde dich bei
Interesse unter
**nachwuchs@whv-
sra.de**

Vereine können sich gerne unter nachwuchs@whv-sra.de melden, wenn sie ein Turnier (mindestens Mädchen/Knaben B Halle oder Mädchen/Knaben A Feld) mit einem JugendSR-Lehrgang begleiten wollen. Wir verschicken gerne einen Informationsflyer.

Wir leben Hockey!





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schirinnachwuchs (auch von den Lehrgängen) gibt es auf unserer Facebookseite.

Oder folge uns auf unserem Instagram Chanel, bei Snapchat oder auf YouTube



Melde dich bei Interesse per Email unter
nachwuchs@whv-sra.de

Wir leben Hockey!



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Impressionen der Hallensaison



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 